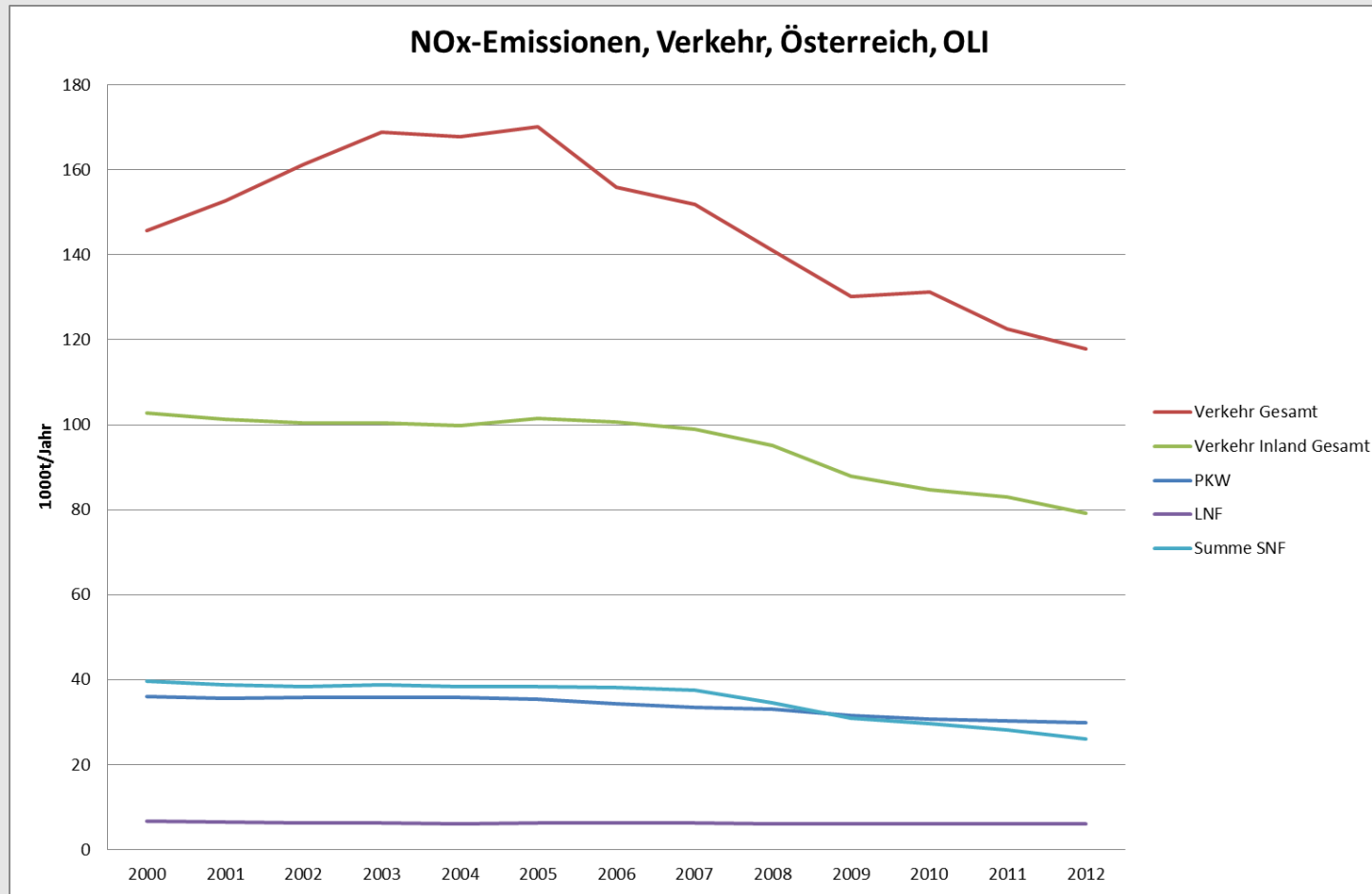


# Tempolimit 80 in Salzburg

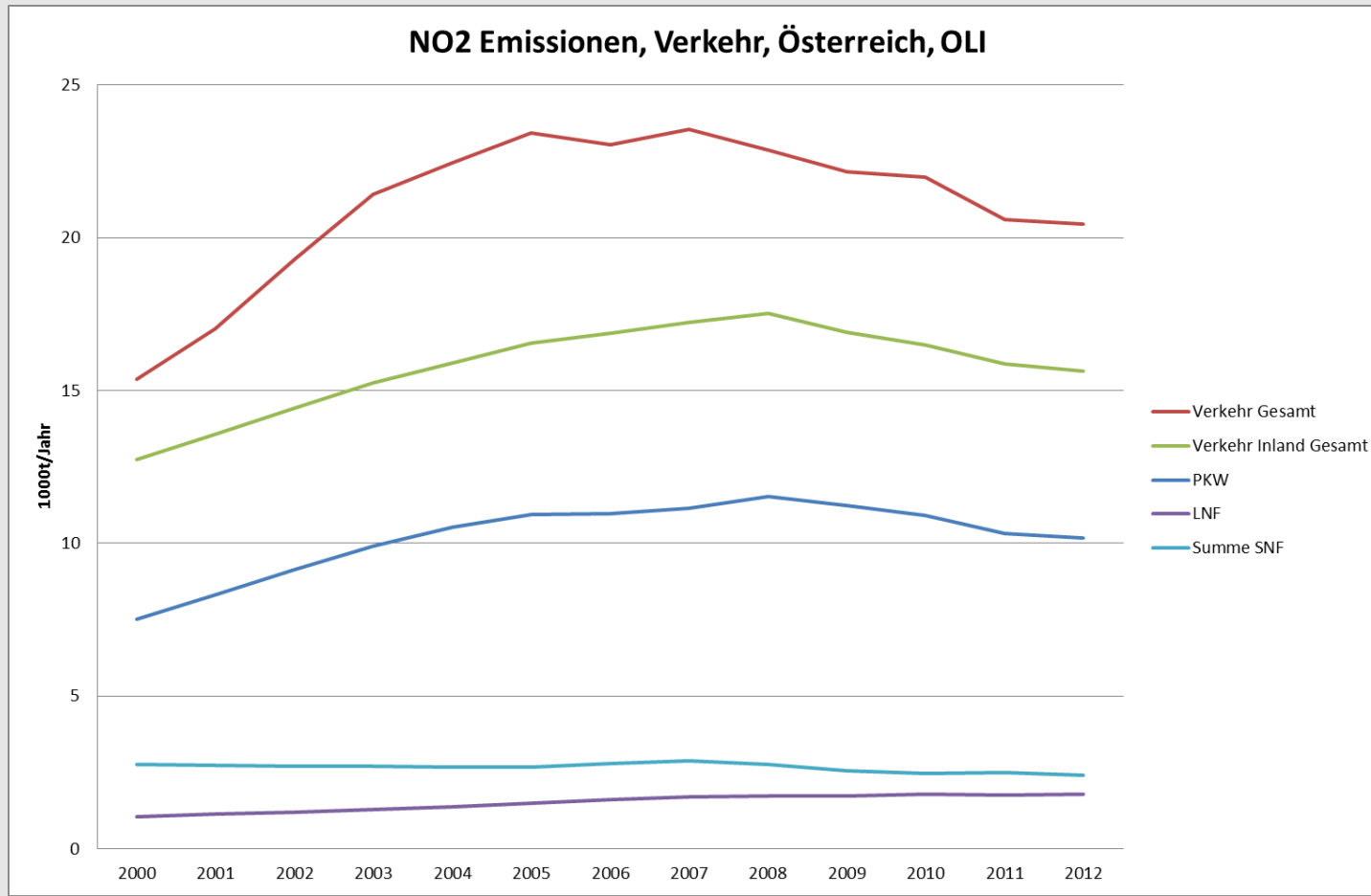
DI Günther Lichtblau, Umweltbundesamt

# Entwicklung der NO<sub>x</sub> Emissionen in Ö



Quelle: Umweltbundesamt

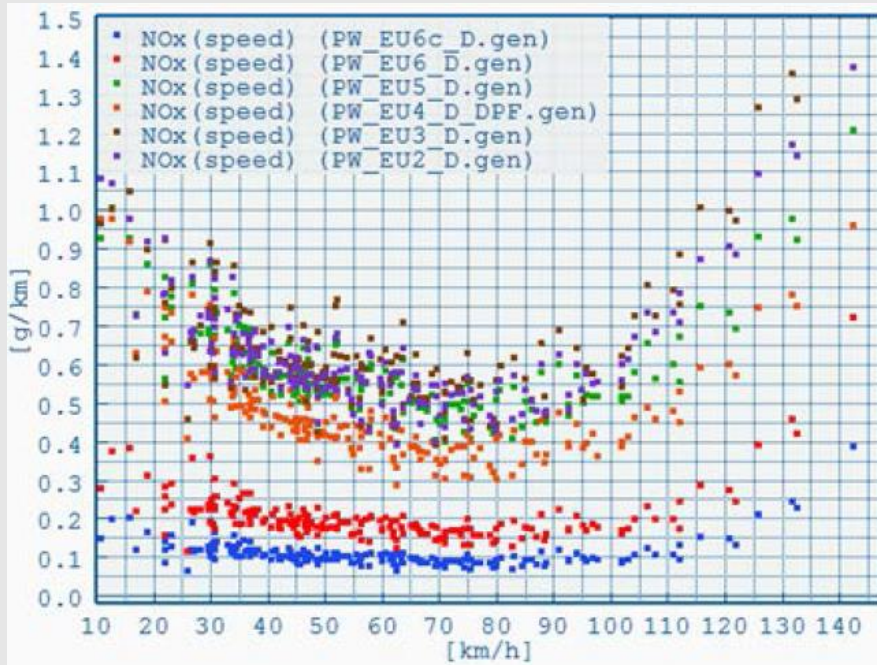
# Entwicklung der NO<sub>2</sub> Emissionen in Ö



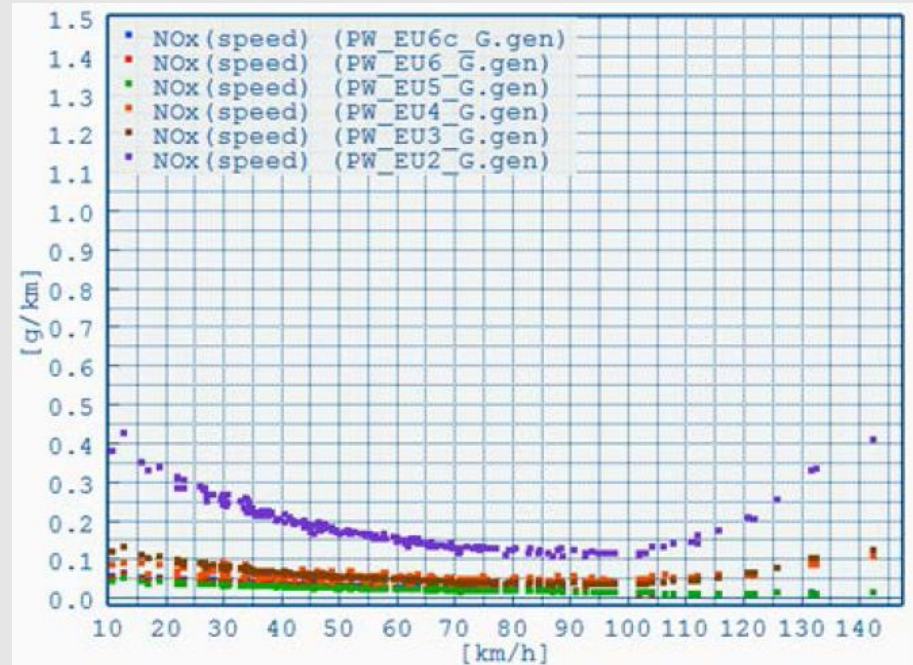
Quelle: Umweltbundesamt

# NO<sub>x</sub> Emissionen Pkw

## Diesel Pkw



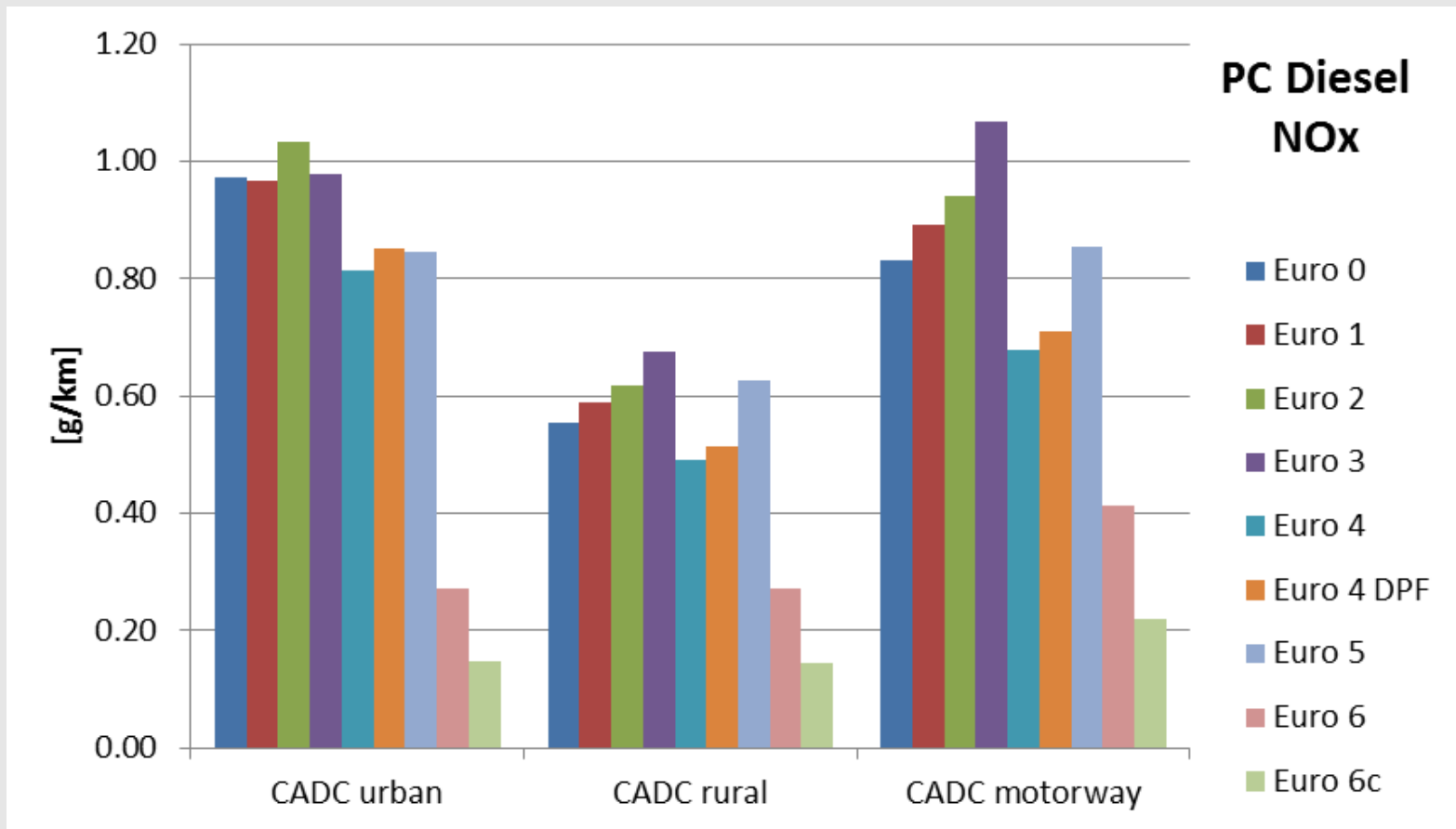
## Benzin Pkw



Beispiel für HBEFA 3.2 NO<sub>x</sub> Emissionsfaktoren

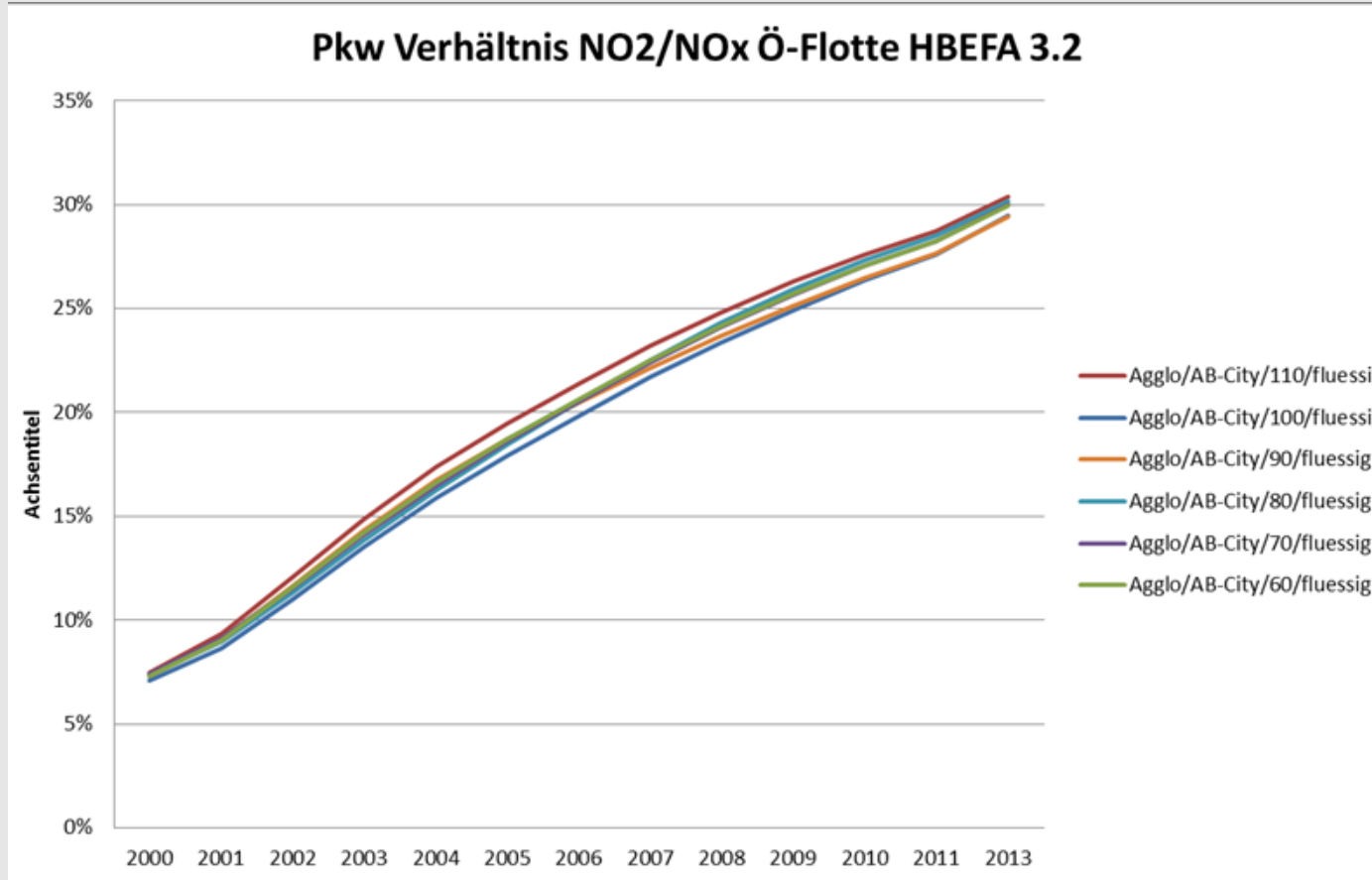
Quelle: TU Graz 2013

# NO<sub>x</sub> Emissionen PKW



Quelle: TU-Graz 2013

# Problem NO<sub>x</sub>/NO<sub>2</sub> Verhältnis



Quelle: Umweltbundesamt

# Abschätzung Immissionswirkung Tempo 80 auf der A10

- Vergleich der Immissionsdaten von zwei Messstellen in Salzburg: Stadtautobahn A1 und Hallein A10
- Stadtautobahn: 3 Monate Tempo 100, danach Tempo 80  
A10: 6 Monate lang Tempo 100
- Messstellen von Ausbreitung/Wetterverhältnissen ähnlich, aber nicht direkt vergleichbar, da unterschiedliche Ausbreitungsbedingungen, Ozonkonzentrationen während T100/T80 Phasen

# Abschätzung Immissionswirkung

Mittelwerte NO <sub>x</sub>	T100	T 100/80	Differenz
Stadtautobahn A1	212,6 µg/m <sup>3</sup>	143,1 µg/m <sup>3</sup>	-33 %
Hallein A10	164,2 µg/m <sup>3</sup>	125,6 µg/m <sup>3</sup>	-24 %
Unterschied A1-/ A10	48,4 µg/m <sup>3</sup>	17,5 µg/m <sup>3</sup>	

Mittelwerte NO <sub>2</sub>	T100	T 100/80	Differenz
Stadtautobahn A1	59,2 µg/m <sup>3</sup>	53,8 µg/m <sup>3</sup>	-9 %
Hallein A10	53,0 µg/m <sup>3</sup>	52,5 µg/m <sup>3</sup>	-1 %
Unterschied A1-/ A10	5,8 µg/m <sup>3</sup>	1,3 µg/m <sup>3</sup>	



# Abschätzung Immissionswirkung

- Skalierung der Änderung mit prozentueller Änderung bei Hallein A10
  - Änderung T100 / T80 NO<sub>x</sub> bei A1: -12%
  - Änderung T100 / T80 NO<sub>2</sub> bei A1: -8%
- Rückgang der Emissionen an der Stadtautobahn überproportional hoch
- Emissions- und Ausbreitungsberechnungen der Fa. Ökoscience kommen zu ähnlichem Ergebnis (Abnahme NO<sub>2</sub> um 6 – 7%)

## Beurteilung Tempo 80

- Tempo 80 führt zu geringerer Störhäufigkeit im Verkehrsfluss durch Angleich Geschwindigkeiten PKW/Güterverkehr
- Höchste Leistungsfähigkeit von Autobahnquerschnitten im Tempobereich 80 km/h
- Verringerung Schadstoffe und Treibhausgasemissionen
- Reduktion Lärmemissionen um 1,7 dB; das entspricht einer empfundenen PKW Verkehrsreduktion um 1/3

## Beurteilung Tempo 80

- Schutz der Gesundheit von Kindern und älteren Personen vs. Zeitverlust PKW (Salzburg: etwa 1 Minute)
- Tempolimit stellt prinzipiell eines der gelindesten Mittel zur Emissionsreduktion dar
- Wesentlich: Maßnahmen zur Grenzwerteinhaltung sind umzusetzen
- ➔ was sind die Alternativen zu Tempolimit?
- ➔ Fahrbeschränkungen: für ähnlich hohe Reduktionseffekte etwa 1 Monat Totalsperre!

## Kontakt & Information

Günther Lichtblau

01-31304-5506, [guenther.lichtblau@umweltbundesamt.at](mailto:guenther.lichtblau@umweltbundesamt.at)

Umweltbundesamt  
[www.umweltbundesamt.at](http://www.umweltbundesamt.at)

Tagung „Weniger ist mehr!“  
Wien ■ 6.11.2014